

## Der Schmetterling.

Fr. Schlegel.

Op. 57. N<sup>o</sup> 1.  
(vor 1826.)

Etwas geschwind.

214.

Wie soll ich nicht  
tan - zen? es macht kei - ne Mü - he, und rei - zen - de Far - ben schim - mern hier im  
Grü - nen. Im - mer schö - ner glän - zen mei - ne bun - ten Flü - gel, im - - mer  
sü - sser hauchen al - le kleinen Blü - then. Ich na - sche die Blü - then, ihr  
könnt sie nicht hü - ten, ich na - sche die Blü - then, ihr könnt sie nicht hü - ten.

Wie gross ist die Freu-de, sei's spät o-der frü-he, leicht-



sin-nig zu schwe-ben ü-ber Thal und Hü-gel! Wenn der A-bend säu-selt,



seht ihr Wol-ken glü-hen; wenn die Lüf-te — gol-den, scheint die Wie-se grü-ner.



Ich na-sche die Blü-then, ihr könnt sie nicht hü-ten, ich na-sche die



Blü-then, ihr könnt sie nicht hü-ten.

